

Öffentliche Bibliothek

126

zu tun hat. Der Entwurf von Markus Scherer für die *Öffentliche Bibliothek* Völlan löst diese schwierige Aufgabe auf elegante Weise durch eine Geste, die resolut und offen zugleich die Komplexität auflöst. Diese Zweiteiligkeit macht die Intervention umso ansprechender, als ihr eine starke menschliche Komponente innewohnt.

Vom Grundriss her ist das Gebäude annähernd L-förmig, um die Ecke zwischen den bestehenden Bauten der Turnhalle und der Grundschule zu bilden. Durch die abgewinkelte Form entsteht ein schöner kleiner Platz zwischen den Gebäuden, die so in eine positive Beziehung zueinander gesetzt werden. Der Neubau ist damit kein Fremdkörper, sondern Einheitsstifter, indem er einen neuen Organismus schafft, der die drei kommunalen Gebäude zu einer Einheit verbindet.

Das ist zweifellos der erste Aspekt der Zugehörigkeit. Aber nicht der einzige. Man täte dem Projekt unrecht, bliebe die Außenverkleidung unerwähnt, die an traditionelle Häuser erinnert. Allerdings sind die Latten nicht aus Holz, sondern eine unter Verwendung von lokalen Pigmenten in Beton gegossene Erinnerung, die in einen Dialog mit dem Glockenturm der nahegelegenen Kirche tritt. Bemerkenswert sind auch der elegante Eingang auf der Schulseite und der kinderfreundliche Innenraum, der unverhofft Ausblicke in die Landschaft freigibt.

FB

Zu den schwierigsten Herausforderungen, die Architektur angehen kann, zählt zweifellos das Schaffen von Zugehörigkeit. Das Erdenken, Entwerfen und Bauen eines Gebäudes, das perfekt zu einem Ort „gehört“, ist nicht einfach, vor allem wenn man es mit einem komplexen Standort mit vielen Zwängen und dichtem Baubestand

Völlan
Foiana

2023

Biblioteca pubblica

Bauherr*in
Committente
Client
Gemeinde Lana
Comune di Lana

Beteiligte Planer*innen
Progettisti coinvolti
Designers involved

Statik
Statica
Statics

Baubüro
Ingenieurgesellschaft

Sanitärinstallationen und
wärmetechnisches Projekt
Impianti idrotermosanitari
e progetto termotecnico
Sanitary systems, thermal
engineering project

Thermostudio
Planung Elektroanlage
Progetto elettrico
Electrical planning
Mirko Beikircher

Wesentliche ausführende
Firmen
Principali ditte coinvolte
Main companies involved
MAK Costruzioni Srl
Obrist GmbH

Fotos
Foto
Photos
Oliver Jaist

MARKUS SCHERER

Neue Architektur in Südtirol Architetture recenti in l'alto Adige New Architecture in South Tyrol

L'intervento portando una forte umanizzazione. A livello planimetrico ha una forma vagamente a "L", che va a chiudere l'angolo tra le due geometrie delle strutture esistenti, la palestra e la scuola elementare. La forma piegata genera una pregevole piazzetta tra i due edifici che vengono messi così in una relazione positiva. L'intervento non è, quindi, un innesto autonomo, ma forma unità generando un nuovo organismo che unisce i tre edifici pubblici. È certamente questo il primo dei modi dell'appartenenza, ma non è l'unico. Si farebbe torto al progetto se non si ricordasse la finitura esterna a doghe che rimanda alle costruzioni tradizionali. Le doghe, tuttavia, non sono fatte di legno, ma esso è una memoria impressa in un cemento realizzato con i pigmenti del luogo che forma un dialogo con il campanile della vicina chiesa. Da evidenziare, inoltre, l'elegantissimo ingresso a lato della scuola e lo spazio interno a misura di bambino che apre delle viste sullo sbalzo verso il paesaggio.

Undoubtedly one of the most difficult things to achieve in architecture is belonging. Designing and constructing a building that perfectly fits a place is not easy, but it is necessary to deal with the complexities of a site featuring numerous existing and pre-existing elements. Scherer's project for the library in Foiana/Völlan is a response to this difficult task. This further doubtless makes the project even more challenging. It is a strong human term of its planning, which is vaguely L-shaped, connecting the corner between the two existing buildings, the gymnasium and the school. This folded, attractive small square



2018 - 2024